

Anleitung zur Anwendung von Ohrkerzen von Anja Pittler

Ein kurzer Rückblick:

Ohrkerzen soll es schon seit Jahrhunderten geben. Aber aus welchem Teil der Welt oder von welchem Volk sie stammen, das weiß keiner so genau. Ohrkerzen lassen sich per Handarbeit herstellen und auch die nötigen Materialien wie Bienenwachs und ein brennbares Stoffgewebe (Baumwolle) sind schon seit Jahrhunderten bekannt. Über die genaue Ausführung der Herstellung, also die Art, in welcher geometrischen Form (Rohrform oder konischer Form) die Ohrkerzen hergestellt wurden, weiß man fast gar nichts. Ob die Ohrkerze ein Ritualgegenstand war, für Entspannung sorgte, oder eine Form des Reinigens war und zur Ohrhygiene diente, weiß man auch nicht ganz genau. Man kennt Ohrkerzen von den Ureinwohnern Nord,- und Südamerikas, sowie aus asiatischen Ländern.

Die Ohrkerze heute:

Ob überliefert oder man neue Anwendungen erst in den letzten Jahrzehnten entdeckte spielt letztendlich keine Rolle. Ohrkerzen erobern Ihren Platz im Wellness-Bereich, als Hausmittel und auch in der alternativen Heilkunde. Schon vor langer Zeit wussten die Menschen, dieses Hausmittel zum Beispiel zur Ohrhygiene (um der Pfropfenbildung vorzubeugen) einzusetzen und erzielten verblüffende Erfolge. Ohrkerzen sind kein Arzneimittel oder Medizinprodukt.

Man wendet Ohrkerzen auch gerne als Wärmetherapie an, wobei ein Gefühl von Leichtigkeit und Entspannung entsteht. Der durch den Kamineffekt hervorgerufene Unterdruck bringt ein befreiendes Gefühl für Kopf und Ohren und fördert unter anderem den Energiefluss.

Wann sollte man Ohrkerzen **nicht** verwenden:

Ohrkerzen sollten nicht angewendet werden bei: implantierten Paukenröhrchen, perforiertem Trommelfell und bei entzündlichen Ohrerkrankungen. Bei akuten Beschwerden wie z. B. einer akuten Mittelohrentzündung raten wir in jedem Fall einen Arzt oder Therapeuten zu konsultieren.

Wann und wie oft kann man Ohrkerzen genießen:

Ohrkerzen können angewendet werden:

- zur allgemeinen Ohrhygiene
- bei Nervosität und Schlafstörungen
- zum Stressabbau und zur Entspannung
- zum auftanken von neuer Kraft und Energie
- als Wellness-Anwendung oder in Kombination mit anderen Anwendungen

Zur Vorbeugung:

Zur einfachen Prophylaxe oder zur Ohrhygiene raten wir zu 1 bis 2 Anwendungen pro Monat.

Schulungen

Anke Weiffen hat eine alte Methode wiederentdeckt. Sie empfiehlt, während einer Ohrkerzen-Anwendung zusätzlich ein Stövchen mit dem entsprechenden, heimischen Räucherwerk (Kräuter, Hölzer und Harze) aufzustellen und brennen zu lassen, um die Wirkung der Kerze zu intensivieren.

Hierzu gibt sie Seminare,

Ich habe Ohrkerzen gekauft und was jetzt?

Ohrkerzen sind kein Allheilmittel. Und wie erholsam ist eine Ohrkerzen-Anwendung, wenn man sich selbst die Frage stellt, mache ich alles richtig. Aus diesem Grund haben wir für Sie diese Anleitung geschrieben.

Wir lassen Sie mit den Ohrkerzen nicht alleine.

Was brauche ich zur Anwendung:

- 2 Ohrkerzen (man verwendet immer 2 Ohrkerzen, für jedes Ohr eine um den Ausgleich herzustellen)
- 1 Feuerzeug oder Streichhölzer
- 1 Glas Wasser zum Löschen der Ohrkerze
- eine zweite Person, die sich auch bequem hinsetzen könnten sollte
- ein kleines Kopfkissen
- die Möglichkeit, sich ungestört hinzulegen
- Empfehlung: angenehme Hintergrundmusik

Die Anwendung:

Nun legen Sie sich waagrecht auf die Seite, den Kopf auf ein kleines, flaches Kissen gestützt. Die zweite Person nimmt eine bequeme Sitzhaltung ein und setzt dann die Ohrkerze mit der kleineren Öffnung sanft, vorsichtig und senkrecht in den äußeren Hörkanal ein. Dazwischen legt man ein kleines Mullstück zur Sicherheit.



Jetzt zündet man die Ohrkerze an der weiteren Öffnung an und lässt sie bis zu der Markierung herunter brennen. Achten sie darauf, dass die Ohrkerze abgedichtet im Ohr sitzt, damit ein Vakuum und somit der Unterdruck (Kamineffekt) entstehen kann. Wenn beim Ansetzen der Ohrkerze im Ohr etwas weißer Dampf entweicht, erkennen sie, dass die Ohrkerze nicht abgedichtet im Ohr sitzt.

Sie können mit leichtem Druck und kleiner Drehung etwas nachhelfen. So entsteht dann der gewünschte Effekt, eine natürliche Vibration im Ohr, eine sanfte Trommelfellstimulation und die absaugende Wirkung.



Wenn die Ohrkerze dann bis zu der Markierung herunter gebrannt ist, wird sie aus dem Ohr entfernt und in dem bereit gestellten Glas Wasser gelöscht. Falls Rückstände vom Abbrennen an den Ohrhärrchen anhaften, lassen sich diese leicht entfernen.

Die Brenndauer einer Ohrkerze beträgt, je nach Länge, ca. 7 – 15 Minuten.

Eine Komplettanwendung beinhaltet immer beide Ohren, legen sie sich jetzt genau wie vorher, waagrecht auf die andere Seite und dann das gleiche noch mal.

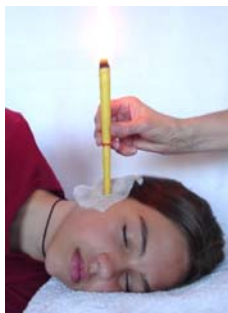
Es erwies sich als förderlich, nach den jeweiligen Anwendungen noch ca. 10 Minuten liegen zu bleiben und sich etwas Ruhe und Entspannung zu gönnen. Vielleicht mögen sie leise Hintergrundmusik dazu. Wichtig ist unter anderem, nach einer Anwendung den Feuchtigkeitsentzug mit einem Glas Wasser auszugleichen, um gleichzeitig den Energiefluss zu fördern.

Keine Angst vor Ohrkerzen

Oft wenden sich Kunden mit der Frage an uns, ob nicht Wachs durch die Ohrkerze ins oder auf das Ohr tropfen kann. Sicher ist eine Ohrkerzen-Anwendung für den einen oder anderen Menschen gerade bei den ersten Anwendungen gewöhnungsbedürftig. Da wir ausschließlich gereinigtes Naturbienenwachs verwenden, kann die Ohrkerze beim Abbrennen etwas knistern. Dies tritt nur in ganz seltenen Fällen auf und ist kein Herstellungsfehler, sondern Rohstoff bedingt.

Wie kann man die Angst vor tropfendem Wachs lösen?

Nun, hier ist es noch einfacher. Entweder besorgen Sie sich einen Bierdeckel und stechen mit einem Kugelschreiber ein Loch hindurch, durch das Sie die Ohrkerzen schieben oder legen ein kleines Stück Mull um die Ohrkerze.



Und wie sorgen wir für Sicherheit?

Unser Trick: Besorgen Sie sich einfach in Ihrer Apotheke Mullkompressen. Legen Sie diese auf das Ohr und stellen die Ohrkerze einfach auf die Komresse.

Und natürlich gilt:

Da Sie die Ohrkerzen immer mit einer zweiten Person anwenden sollten, wird diese auch die Ohrkerzen im Auge behalten und im Ohr positionieren und für eine senkrechte Haltung der Kerze sorgen.

Benutzung:

Die Anwendung der Ohrkerzen erfolgt immer auf eigene Gefahr und Verantwortung. Bei genauer Beachtung der Gebrauchsanweisung ist eine Anwendung sicher und einfach.

Obgleich Ohrkerzen bereits seit vielen Jahren im Bereich alternativer Anwendungen ihren Platz gefunden haben, so erfahren wir doch häufig von Unklarheiten bezüglich der Handhabung und auch der umfassenden Wirkungsweise. Zu Ihrem persönlichen Wohlbefinden empfehlen wir Anwendern und Interessenten die Teilnahme an einer fachkundigen Schulung. Bei Fragen können Sie sich vertrauensvoll an unsere Schulungspartner wenden. Hier erhalten Sie kompetente und zuverlässige Informationen.

Hersteller von Ohr- und Körperkerzen

Ohrkerzen-Werkstatt

Orgona

Anja Pittler

Hersteller von Ohr- und Körperkerzen

Feldstasse 2

57539 Fürthen – Opsen

Tel. (02682) 96 67 52

20 34 74

info@ap-ohrkerzen-werkstatt.de

info@orgona.de

www.ap-ohrkerzen-werkstatt.de

www.orgona.de

Seminare und Anwendungen:

Elisabeth Krämer

Praxis für

Gesundheitsberatung & Energiearbeit

Bahnstraße 4 in 57539 Etzbach/Sieg

Tel.: (02682) 89 55

vometzbach@aol.com

- Lebensberatung
- Ohr- und Körperkerzenanwendungen (auch mit Reikienergie)
- Reik i- Anwendungen
- Dorn-Preuss-Anwendungen, mit und ohne Körperkerzen
- Seminare in Ohr- und Körperkerzen – Anwendungen

WERANO Gesundheitsberatung

Anke Weiffen

Gesundheitsberaterin

Berggarten 3

51570 Windeck

Tel.: (02292) 40 05 3

Fax: (02292) 40 13 0

info@terranima.eu

- Beratung zur Gesundheitsvorsorge
- Begleitende Empfehlung bei chr. Krankheiten
- Kurse autogenes Training
- Räuchern bei körperlichen Beschwerden
- Seminare u. Anwendung von indischer Kopfmassage
- Seminare Aroma Körperkerzen – Anwendungen



Gerd Weiffen

Berggarten 3

51570 Windeck

Tel.: (02292) 40 05 3

Fax: (02292) 40 13 0

info@natur-pur.eu